

Die Bulle «Quo primum», ein verbindlicher, päpstlicher Rechtsakt

Alles, was wir heute erleben, hat der HERR, dem hl. Paulus geoffenbart und Paulus hat es für uns niedergeschrieben. 2. Thess, 2.1.-11

Der HERR offenbarte auch Papst Leo XIII., dass er Satan erlaubt, Seine Kirche zu zerstören. **«Du kannst? Dann geh und tue es!»**

Das Werk Seiner Liebe, das Messopfer, wurde vom hl. Papst Pius V., in einem päpstlichen Rechtsakt für alle Zeiten, mit der Bulle **«Quo primum»**, geordnet. An diesen päpstlichen Rechtsakt sind alle Priester gebunden und verpflichtet, das Missale Romanum nach diesem Rechtsakt bzw. Bulle zu feiern. **Das ist eine alte Verbindlichkeit.** Die kirchliche Ordnung basiert auf Gehorsamkeit.

Wer Gottes Anordnung nicht gehorcht, wird aus Seiner Gegenwart entfernt. Die Engel haben es erlebt, Adam und Eva haben es erlebt und ihre Kinder werden es auch erleben.

Satan, für den das hl. Messopfer, die grösste Demütigung bedeutet, konnte ab 1884, mit der Erlaubnis des HERRN, die Kirche untergraben und beeinflussen. Es gab wenig Widerstand.

Mit Papst Johannes XXIII. hat Satan, 1958, seinen Stellvertreter im Vatikan, eingesetzt. Gut vorbereitet, konnten die Diener Satans, die Kirche bis 1969, zerstören.

Der Katechismus und das Messopfer mussten gleichzeitig verschwinden, dann wurde die Bischofsweihe aufgehoben.

Judas hat mit seinem Verrat keiner Seele geschadet und wurde streng bestraft. Die Priester, die das Messopfer des HERRN abgeschafft haben, betrügen die Lebenden und Toten um die vom HERRN eingesetzten Sakramente und Gnaden. Sie verursachen einen unfassbaren Schaden und werden eine gerechte Strafe bekommen. Auch die Gläubigen, haben in ihrer Gleichgültigkeit, schuldhaft gehandelt und Satan zum Sieg verholfen.

Die Jammerei hilft uns nichts. Wir müssen die Aufträge des HERRN, gehorsam erfüllen oder wir sind Satans Beute.

Wenn wir uns retten wollen, müssen wir in das Haus des Vaters flüchten, zurück zur tridentinischen Ordnung. Eine andere Option gibt es nicht.

Wie lange noch, wollen Sie diesen Zustand unterstützen und schweigen?
Die Gerechten müssen sich formieren und die gesetzlosen Usurpatoren, im
Bischofs- und Priesteramt, verjagen. Es braucht Glaube, Mut und Kraft,
gegen den Strom zu schwimmen. Verbreiten Sie die Wahrheit und werden
Sie Mitglied in unserem Verein. Ein E-Mail an uns genügt „Ich bitte um
Aufnahme ins Mitgliederregister“. Statute des Vereins, siehe Website.

Hubertus Huber, hat den Aufruhr der Gesetzlosen. 2 Thess. 2.3, in seinem
Buch, «**Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884**», beschrieben. Sie können
das Buch, über unsere Website, <https://www.katholiken-sos.com>, für Euro
13,34 bestellen. Bitte schreiben Sie eine kurze Rezension bei Amazon. Hier
finden Sie auch unsere Rundbriefe, die Sie über einen Link öffnen,
ausdrucken, vervielfältigen und an Ihre Bekannten und Freunde
verschicken können. Für jede Unterstützung sind wir dankbar. Ihre Spende
verwenden wir für Übersetzungen und Anzeigen.

Spenden: an Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, 6002-Luzern,
IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V; BIC: UBSWCHZH80A

Katholiken-SOS Verlag, CH-Teufen, den 27. Juni 2024
Marquard von Gleichenstein, Vorstand

Copyright: Katholiken-SOS Verlag

,